

Kreisky – Kriz**Nationalrat**

KREISKY Bruno, Dr., Bundeskanzler, ao.
Gesandter und bev. Minister, Wien
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.
Wahlkreis: 3 (Niederösterreich).
Angelobung: 1 (4. 11. 1971) 2.
Siehe auch Personenregister A.

Immunitätsangelegenheit:

Zuschrift des Strafbezirksgerichtes Wien (Übertretung gegen die Sicherheit der Ehre)

Mitteilung des Einlangens 5 (17. 11. 1971) 240.

Zuweisung an den Immunitätsausschuß 5 (17. 11. 1971) 240.

Bericht 95 d. B. (Thalhammer).

Verhandlung und Beschluß auf Nichtauslieferung 14 (15. 12. 1971) 1124–1125.

Redner in der Verhandlung über:

das Strafgesetzbuch, den Antrag der Abg. Dr. Hauser u. Gen., betr. positive gesetzliche Maßnahmen zum Schutze des werdenden Lebens (85/A) und die Änderung des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger durch die Einfügung einer Bestimmung zum Schutze des Fernmeldegeheimnisses 84 (29. 11. 1973) 8176–8179.

Selbständige Anträge, betr.:

ein Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz vom 22. April 1948, BGBl. Nr. 84, über die Vertretung des Bundespräsidenten aufgehoben wird (112/A).

Nationalrat:

Einbringung 104 (8. 4. 1974) 10229.

Zuweisung an den Verfassungsausschuß 104 (8. 4. 1974) 10233.

Bericht 1103 d. B. (Dr. Fischer Heinz).

Zweite und dritte Lesung 105 (8. 4. 1974) 10238–10239.

Bundesrat:

Bekanntgabe des Gesetzesbeschlusses 331 (9. 5. 1974) 10107.

Bundesgesetz vom 8. 4. 1974, BGBl. Nr. 207.

ein Bundesgesetz, mit dem die Vertretung des Bundespräsidenten Dr. h. c. Franz Jonas geregelt wird (113/A).

Nationalrat:

Einbringung 104 (8. 4. 1974) 10229.

Zuweisung an den Verfassungsausschuß 104 (8. 4. 1974) 10233.

Bericht 1104 d. B. (Dr. Fischer Heinz).

Zweite und dritte Lesung 105 (8. 4. 1974) 10239–10240.

Bundesrat:

Bekanntgabe des Gesetzesbeschlusses 331 (9. 5. 1974) 10107.

Bundesgesetz vom 8. 4. 1974, BGBl. Nr. 208.

KRIZ Georg, Amtsstellenleiter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für NÖ, Krems/Donau.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Niederösterreich).

Angelobung: 1 (4. 11. 1971) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 9.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) 1 (4. 11. 1971) 10.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 7. 1973.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) 1 (4. 11. 1971) 11.

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) am 5. 7. 1973.

den Unterausschuß des Landesverteidigungsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Heeresdisziplinargesetz geändert wird (754 d. B.) und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland geändert wird (930 d. B.) am 19. 11. 1973.

Berichterstatter über:

die Änderung des Heeresgebührengesetzes 33 (14. 6. 1972) 2671.

die Änderung des Bundesgesetzes über die Entsendung von Angehörigen des Bundesheeres zur Hilfeleistung in das Ausland und die Änderung des Heeresdisziplinargesetzes 147 (10. 6. 1975) 14272–14273.